

Rentengerechtigkeit für Frauen

Wir fordern die Bundesregierung auf, die Zeiten der Kindererziehung für alle Kinder bei der Rentenversicherung gleich anzurechnen. Derzeit werden für ein Kind, das vor 1992 geboren wurde, höchstens 1 Entgeltpunkt (= 27 Euro monatlich) und für ein Kind, das nach 1992 geboren wurde, mindestens 3 Entgeltpunkte (= 82 Euro monatlich) bei der gesetzlichen Rentenversicherung angerechnet. Ältere Mütter können ihre Rentenlücken kaum mehr aus eigener Kraft schließen. Gleiches muss gleich behandelt werden, zumal die Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf früher deutlich schlechter waren. (Kein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz, keine U-3 Versorgung usw.). Diese Gerechtigkeitslücke muss dringend geschlossen werden. Ich unterstütze daher die Forderungen der Frauen-Union NRW!

Nr.	Name	Anschrift	Unterschrift
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			

Unterschriften bitte bis zum **31.03.2012** an die FU NRW, Wasserstraße 5, 40213 Düsseldorf senden.
Eine Aktion der Frauen-Union NRW - www.funrw.de – Fax: 0211-134205